Presseinformation

19. Februar 2010

Vorbereitungen für Special Olympics in St. Pölten laufen auf Hochtouren

Bohuslav: Rekordteilnehmerfeld mit 1.500 Sportlern erwartet

In St. Pölten werden vom 17. bis 22. Juni die Special Olympics ausgetragen. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bürgermeister Mag. Matthias Stadler informierten heute, 19. Februar, in einem Pressegespräch in St. Pölten über den aktuellen Stand der Vorbereitungen.

„Die Organisation der Special Olympics ist eine besondere Herausforderung, die nicht nur sportliche Aspekte umfasst, sondern auch gesellschaftliche Verpflichtungen mit sich bringt", meinte Bohuslav, die auch betonte: „Bei diesem Sportfest wird ein Rekordteilnehmerfeld mit 1.400 Sportlern aus Österreich und weiteren 100 Athleten aus neun verschiedenen Nationen erwartet. Dazu kommen mehr als 500 Betreuer und rund 800 freiwillige Helfer." Wichtige Partner seien das Österreichische Bundesheer, der Landesschulrat für Niederösterreich und die Fachhochschule St. Pölten. „Dieses Engagement gibt dieser besonderen Sportbewegung ein stabiles Fundament", so Bohuslav. Ziel sei es, die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Gesellschaft zu verbessern. „Wir wollen Menschen mit Behinderung mit den Mitteln des Sports zu mehr Selbstbewusstsein, Anerkennung und Teilhabe an der Gemeinschaft verhelfen", so die Landesrätin abschließend.

Im Hinblick auf die Steigerung der regionalen Wertschöpfung merkte Bohuslav an: „Die Unterbringung der Sportlerinnen und Sportler und ihrer Betreuer erfolgt in der Stadt St. Pölten und Umgebung. Insgesamt werden rund zusätzliche 11.000 Nächtigungen erwartet."

„Der Zuschlag für St. Pölten ist eine Anerkennung unseres Engagements für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, darüber hinaus festigen wir unseren Ruf als Sportstadt", meinte Stadler. Die Athletinnen und Athleten messen sich in der Landessportschule St. Pölten, in der Aquacity, im Sommerbad St. Pölten, in der Stadtsportanlage, in der Prandtauerhalle, im Reitclub Hart oder in der Stocksportanlage Stattersdorf.

Der Sympathie- und Werbeträger für die Spiele soll ein Wolf sein, der gleichzeitig

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

auch das Wappentier der Landeshauptstadt St. Pölten ist. Über einen Wettbewerb soll der Werbeträger einen Namen erhalten. Alle Vorschläge können noch bis 15. März unter e-mail poenok2010@st-poelten.gv.at eingesendet werden. Für die besten Ideen gibt es Eintrittskarten von NÖ Sport- und Kulturveranstaltungen zu gewinnen.

Nähere Informationen: Mag. Florian Aigner, Pressesprecher „games2010", Telefon 0676/812 12199, e-mail florian.aigner@noel.gv.at, http://www.games2010.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at